

**Niederschrift
der 1. Sitzung des Ortschaftsrates Domersleben
am 03.07.2019 Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4
AZ: 101505.19.03-01**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helge Szameitpreuß

Mitglieder

Herr Guido Behrendt

Herr Torsten Freke

Herr Jens Harnisch

Herr Detlef Hetke

Herr Ralf Kramer

Herr Thomas Marschner

Herr Ralf Schmidt

Frau Silke Wiese

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

-
Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Ordnungsamt

Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit durch das älteste Mitglied des Ortschaftsrates
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Verpflichtung der Ortschaftsräte durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates
- 4 Wahl des/r Ortsbürgermeisters/in
- 5 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates
- 6 Wahl der/s 1. und 2. stellvertretende/n Vorsitzende/n des Ortschaftsrates
- 7 Mitteilung des Vorsitzenden des Ortschaftsrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende
- 8 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 03.04.2019
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Geschäftsordnung Ortschaftsrat Domersleben
Vorlage: 008/OR/19-24
- 11 Auswertung der Besichtigung Parkplatzsituation vor dem Grundstück

Machoi sowie dem integrativen Kindergarten, Martin-Selber-Straße (eingeladen Herr Pluntke, Ordnungsamtsleiter

12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

13 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 03.04.2019

14 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit durch das älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Hetke als Ältester des Ortschaftsrates

- eröffnet die konstituierende Ortschaftsratssitzung und begrüßt die gewählten Vertreter des Ortschaftsrates Domersleben sowie Herrn Pluntke, Ordnungsamtsleiter und die Gäste.

- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 Ortschaftsräten fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Verpflichtung der Ortschaftsräte durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Hetke,

- nimmt als ältester des Ortschaftsrates die Verpflichtung der Ortschaftsräte vor. Er bittet die Ortschaftsräte sich zu erheben und verliest folgenden Verpflichtungstext gem. § 52 (1) Beamten-gesetz:

Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Wanzleben-Börde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

Er bittet die Ortschaftsräte gemeinsam die Verpflichtung zu wiederholen.

Anschließend weist der die Ortschaftsräte auf die Verschwiegenheit und das Mitwirkungsverbot mit folgendem Text hin:

„Ich weise Sie darüber hinaus auf die Ihnen nach den §§ 32, 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hin. **Inbesondere** weise ich auf die Pflicht hin, die übertragenen Geschäfte uneigennützig und verantwortungsbewusst zu führen, Verschwiegenheit über alle der Geheimhaltung unterliegenden Angelegenheiten zu halten und das Mitwirkungsverbot zu beachten.“

Anschließend unterschreiben alle Ortschaftsräte die Verpflichtung.

TOP 4 Wahl des/r Ortsbürgermeisters/in

Herr Hetke

- trägt die ihm bekannten Vorschläge für die OBM-Wahl vor.

Es sind Herr Szameitpreuß, Herr Schmidt und Herr Behrendt.

- fragt, ob es weitere Kandidaten gibt.
- bittet die drei Kandidaten kurz zu erklären, was sie als Ortsbürgermeister (OBM) für Pläne haben.

Herr Szameitpreuß

- war der OBM in der letzten Wahlperiode und würde dies gern wieder sein. Es gab anfängliche Schwierigkeiten, aber auch einige Erfolge sind zu verzeichnen und er denkt, dass er sich engagiert hat.

Herr Schmidt

- würde einiges anders machen. Er möchte Domersleben nach vorn bringen. Er hat gute Kontakte zur Verwaltung und ist auch wieder im Sozialausschuss als sachkundiger Einwohner tätig. Er würde sich über Zustimmung freuen.

Herr Behrendt

- würde nicht sagen, dass er etwas besser machen würde, aber er würde Domersleben voranbringen.

Frau Wiese

- fragt die Kandidaten, wie sie sich die Teamarbeit mit den Stellvertretern und dem Ortschaftsrat vorstellen.

Herr Szameitpreuß

- Potenzial es besser zu machen ist immer da. Die Zusammenarbeit hat sich über die Jahre gebessert und eine sehr gute Lösung ist die Ortschaftsrats-WhatsApp-Gruppe. Das ist ein guter kurzer Weg zur Kommunikation und sollte beibehalten werden.

Herr Schmidt

- alle mit einzubeziehen ist ihm sehr wichtig. Anlaufschwierigkeiten sind normal.

Teamwork ist sehr wichtig und die OBM-Sprechstunde würde er dienstags von 18 bis 20:00 Uhr beibehalten.

- würde als OBM an jeder Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse teilnehmen.

Herr Behrendt

- für ihn ist der gesamte Ortschaftsrat eine Fraktion, gemeinsam für Domersleben. Die Sprechstunde für die Bürger sollte nicht ausfallen. Herr Hetke bestimmt als Wahlhelfer Frau Wiese und Herrn Freke.

Die Stimmzettel werden mit den drei Namen ausgefüllt.

Jeder Ortschaftsrat gibt seine Stimme ab.

Die Stimmauszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Helge Szameitpreuß	4 Stimmen
Ralf Schmidt	1 Stimme
Guido Behrendt	4 Stimmen

Somit ist ein 2. Wahlgang nötig, da keiner die erforderliche Mehrheit erreicht hat:

Für den 2. Wahlgang werden die Stimmzettel vorbereitet:

Die Stimmzettel werden in die Wahlurne gesteckt.

Die Auszählung ergibt:

Helge Szameitpreuß	5 Stimmen
Guido Behrendt	4 Stimmen

Somit ist Helge Szameitpreuß der neugewählte Ortsbürgermeister.

Er wird beglückwünscht.

TOP 5 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates

OBM Szameitpreuß

- bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.
- bittet Herrn Hetke den Verpflichtungstext wie zu TOP 03 zu wiederholen und bittet ihn die Verpflichtung zu unterschreiben. Gleichzeitig weist er auch auf das Mitwirkungsverbot und die Verschwiegenheit hin.

TOP 6 Wahl der/s 1. und 2. stellvertretende/n Vorsitzende/n des Ortschaftsrates

Herr Szameitpreuß übernimmt als OBM und Vorsitzender des Ortschaftsrates die Sitzungsleitung.

Bittet um Vorschläge für den 1. Stellvertreter des Ortsbürgermeisters:

Vorschlag: Silke Wiese – kein weiterer Vorschlag

Er fragt, ob offen gewählt werden kann.

Abstimmung dazu: 9 x ja (einstimmig)

Frau Silke Wiese wird mit 9 x ja (einstimmig) als 1. Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters gewählt.

Bittet um Vorschläge für den 2. Stellvertreter des Ortsbürgermeisters:

Vorschlag: Guido Behrent – kein weiterer Vorschlag

Er fragt, ob offen gewählt werden kann.

Abstimmung dazu: 9 x ja (einstimmig)

Herr Guido Behrendt wird mit 9 x ja (einstimmig) als 2. Stellvertreter des Ortsbürgermeisters gewählt.

TOP 7 Mitteilung des Vorsitzenden des Ortschaftsrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende

Es werden keine Fraktionen gebildet.

Abstimmung darüber: 9 x ja (einstimmig)

TOP 8 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 03.04.2019

Herr Behrendt

- für den Zaun Kinderspielplatz sollte zeitnah, gleich nach den Ferien, ein Termin gemeinsam mit Herrn Küpper vereinbart werden.

Die Ortschaftsräte einigen sich auf die 34. KW, ein Terminvorschlag wäre der 21.08.19 – Termin muss mit Herrn Küpper abgeklärt werden.

Anmerkung des OBM:

Herr Küpper traf sich bereits mit dem OBM, Frau Wiese und Herrn Behrendt und Herrn Marschner vor Ort am 09.07.2019.

Grund war die Vorbereitung des HH 2020, dass die dafür benötigten Gelder mit eingestellt werden können.

Bei der Besichtigung des Spielplatzes wurde durch Herrn Küpper festgestellt, dass ein Zaun rechtlich nicht erforderlich ist. Darüber soll eine Entscheidung im OR fallen.

Die anwesenden Anwohner sehen sehr wohl die Notwendigkeit eines Zaunes.

Weiterhin wurde bei der Begehung der Lichtmasten aus Holz (AVACON) angesprochen. Die Stadt würde die Beseitigung übernehmen. Einigung erfolgt mit AVACON durch die Stadt (Aussage Herr Küpper).

Gleichzeitig wurde der Zustand Gehweg Dr-J-R-Becher-Straße angesprochen und Zaun Friedhof.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Frau Cindy Kramer

- fragt, wie weit die Umsetzung ist, dass mit dem FF-Auto abends durch den Ort gefahren wird, um Verkehrssünder ausfindig zu machen.
- spricht weiterhin das Parken auf den gemeindlichen Flächen vor

Herr Freke

- das macht nur abends Sinn.

Herr Pluntke

- dafür sollte man auch den 21.08. nutzen und Herrn Küpper gleich zur Ortsbegehung hinzuziehen.

Herr Feldmann

- besser wäre gleich, man nimmt zum Testen der Restbreite der Straßen die Drehleiter. (Darin sieht Herr Pluntke kein Problem.)

Frau C. Kramer

- kritisiert erneut, das Parken auf gemeindlichen Grünflächen vor der Firma ehemals Dema.
- erinnert daran, dass bald Einschulung ist und dazu die Bäume auf dem Schulhof unbedingt beschnitten werden müssen, dass man dort wieder aufrecht entlang gehen kann.
- an der Bushaltestelle Krugberg muss die Eigentümerin Frau Morthorst aufgefordert werden, dass die Rosen, die über die Mauer wachsen beschnitten werden müssen, sie stellen bereits eine Gefahr dar.
Verantwortlich: **Ordnungsamt**

TOP 10 Geschäftsordnung Ortschaftsrat Domersleben
Vorlage: 008/OR/19-24

OBM Szameitpreuß

Es gibt im Entwurf keine großen Änderungen zur bisherigen Geschäftsordnung. Die wichtigste Änderung ist, dass die Einwohner jetzt auch zur Tagesordnung Anfragen stellen dürfen.

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Domersleben beschließt gemäß § 59 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) die Geschäftsordnung für die Legislaturperiode 2019 - 2024 für den Ortschaftsrat Domersleben.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 11 Auswertung der Besichtigung Parkplatzsituation vor dem Grundstück Machoi sowie dem integrativen Kindergarten, Martin-Selber-Straße (eingeladen Herr Pluntke, Ordnungsamtsleiter

OBM Szameitpreuß

- sagt, dass die jetzige Lösung, dass die Parkplätze gesperrt sind und gar nicht parkt werden kann, auch keine Lösung ist.
- Herr Pluntke hat einen Vorschlag erarbeitet, dass auf der Schotterfläche längs der Fahrbahn geparkt werden kann. Dass muss aber über den Landkreis abgeklärt werden.
- wenn das Ergebnis vorliegt wird es ein Gespräch mit Frau Machoi geben.

TOP 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

OBM Szameitpreuß

- teilt mit, dass er an der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 01.07. teilnahm.
- Tino Bauer ist zum Stadtratsvorsitzenden gewählt. Ralf Kramer ist Mitglied im Wirtschaft-, Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss.
- zur Hauptsatzung § 16 (2), Pkt. 1 brachte er den Stadtrat dazu, den Halbsatz „nicht über die öffentlichen Grenzen hinaus“ zu streichen. Diesbezüglich soll es jetzt eine rechtliche Würdigung geben, da vermutet wird, dass die Ortschaftsräte damit alles blockieren könnten.

Frau Wiese

- kritisiert den Zustand der Zuwegung zum Grundstück Brückner, Goethestraße. Der Weg ist zugewachsen und der Schotter ausgefahren.
- Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Hetke

- der gleiche Zustand ist an der Zuwegung Hemsdorfer Weg zum Grundstück Y. Freke.

Herr Kramer

- meint, dass dies eine Privatstraße ist.

Das wird von den Ortschaftsräten verneint. Hier muss eine Klärung durch das **Bauamt** erfolgen.

Herr Hetke

- kritisiert den Zustand des Friedhofes zu einer Beisetzung. Die Trauerhalle und auch die Sitzbänke waren voller Spinnweben, der Vorplatz war nicht gereinigt und aus der Rabatte wachsen Ahornbäume. Verantwortlich: **Bauamt**

- auch die Zuwegung von der FF zum Friedhof ist zugewachsen.

Herr Behrendt

- bei der Zuwegung zum Friedhof muss das Lichttraumprofil freigeschnitten werden.

Frau Wiese

- fasst zusammen, dass das alles berechtigte Kritik ist.

OBM Szameitpreuß

- stellte fest, dass die neuen Strukturen im Bauhof kein besseres Ergebnis brachten. Die Gemeinde kassiert Gebühren für den Friedhof, dann muss es dort auch gepflegt sein.

Der Ortschaftsrat bittet um Einsichtnahme in das Bauhofkonzept, was schon seit langem gefordert wird. Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Behrendt

- sagt, dass der Sportplatz gemäht worden ist, aber das viel zu lange Gras liegen gelassen wurde. Für ihn stellt das bei der Witterung eine zusätzliche Brandgefahr dar.

Herr Hetke

- es sollte auch bedacht werden, dass der Sportplatz für den Schulsport genutzt wird.

Herr Behrendt

- spricht die Straßenbeleuchtung vor dem Grundstück A. Hetke, Dr-J-R-Becher-Straße an. Die Familie möchte einen Zaun setzen, dazu muss der Mast beseitigt werden. Wem gehören die Masten der AVACON oder der Stadt?

- kritisiert auch die geringe Leuchtdauer der Solarlampen.

OBM Szameitpreuß

- das Bauamt muss hier die Eigentumsverhältnisse klären.

Verantwortlich: **Bauamt**

- gibt die Einladung des Fördervereins bekannt, Termin: 16.07.2019, die Umnutzung des Schafstalls soll über LEADER beantragt werden. Er bittet um möglichst rege Beteiligung.

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

gez. Helge Szameitpreuß
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)